

**Marktüberblick am 12.04.2021**

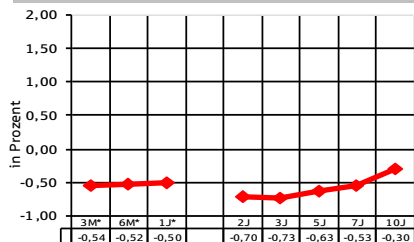
Stand: 8:56 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.234,16	+0,21 %	+11,05 %	Rendite 10J D *	-0,30 %	+4 Bp	Dax-Future *	15.241,00
MDax *	32.737,55	+0,32 %	+6,30 %	Rendite 10J USA *	1,67 %	+3 Bp	S&P 500-Future	4119,50
SDax *	15.707,53	-0,08 %	+6,38 %	Rendite 10J UK *	0,81 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	13788,00
TecDax*	3.483,12	+0,22 %	+8,41 %	Rendite 10J CH *	-0,32 %	+2 Bp	Bund-Future	171,40
EuroStoxx 50 *	3.978,84	+0,03 %	+12,00 %	Rendite 10J Jap. *	0,10 %	+1 Bp	VDax *	17,44
Stoxx Europe 50 *	3.372,90	-0,01 %	+8,51 %	Umlaufrendite *	-0,36 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1739,19
EuroStoxx *	438,61	+0,03 %	+10,33 %	RexP *	494,32	-0,06 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	61,59
Dow Jones Ind. *	33.800,60	+0,89 %	+10,44 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1891
S&P 500 *	4.128,80	+0,77 %	+9,92 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8685
Nasdaq Composite *	13.900,19	+0,51 %	+7,85 %	Swap 2J *	-0,51 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,1011
Topix	1.954,59	-0,25 %	+8,58 %	Swap 5J *	-0,33 %	+3 Bp	Euro/Yen	130,20
MSCI Far East (ex Japan) *	687,53	-0,81 %	+3,84 %	Swap 10J *	0,05 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,83
MSCI-World *	2.194,34	+0,52 %	+9,18 %	Swap 30J *	0,46 %	+2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 12. Apr (Reuters) – Nach den positiven Äußerungen von Fed-Chef Powell am Wochenende zur Entwicklung der US-Wirtschaft dürfte die grundsätzlich konstruktive Stimmung an den Risikomärkten zwar weiter anhalten, doch vor dem Start der US-Berichtssaison am Mittwoch dürften echte Impulse fehlen. Zum Wochenauftritt wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag nur wenig verändert starten. Am vergangenen Freitag schloss der Dax leicht im Plus.

An der Wall Street haben der Dow und der S&P 500 die vergangene Woche mit neuen Rekordständen beendet. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss am Freitag 0,9 Prozent höher bei 33.800 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 stieg um 0,8 Prozent auf 4.128 Zähler. Der technologie-lastige Nasdaq gewann ebenfalls hinzu und schloss 0,5 Prozent im Plus bei 13.900 Punkten. US-Notenbankchef Jerome Powell hatte bei einer Podiumsdiskussion des Internationalen Währungsfonds bekräftigt, dass die Fed an ihrer bisherigen Geldpolitik auf absehbare Zeit nicht rütteln wird. Außerdem legte US-Präsident Joe Biden dem Kongress seinen ersten Haushaltsentwurf vor, der Börsianer vor allem wegen der geplanten zusätzlichen billionenschweren Konjunkturhilfen interessiert. Am Devisenmarkt stabilisierte sich der Dollar-Index, der den Kurs zu wichtigen Währungen widerspiegelt, zum Wochenabschluss bei 92,2 Punkten. Auf der einen Seite stütze die Aussicht auf eine rasche Normalisierung der US-Wirtschaft die Weltleitwährung. Auf der anderen Seite belastete die Fed-Ankündigung einer auf längere Sicht ultra-lockeren Geldpolitik. Abwärts ging es für den Ölpreis. Die US-Sorte WTI verbilligte sich um 0,3 Prozent auf 59,33 Dollar je Barrel (159 Liter). Die wieder steigenden Coronavirus-Fallzahlen in einigen Regionen nährten Experten zufolge die Furcht vor einer geringeren Nachfrage. Außerdem müsse mit der Rückkehr iranischen Öls auf den Weltmarkt gerechnet werden, wenn die Atomgespräche mit der Islamischen Republik Fortschritte machten und Sanktionen gelockert würden, sagte eine Analystin. Fortschritte bei der Entwicklung eines Medikaments zur Behandlung von Coronavirus-Patienten bescherte den Aktien von RedHill Biopharma ein Kursplus von 8,9 Prozent. Ein unabhängiges Expertengremium sprach sich den Angaben zufolge einstimmig für eine Fortsetzung der Tests mit dem Mittel aus. Die Asiatischen Börsen sind am Montag vorsichtig in die neue Woche gestartet. In Japan sank der breit gefasste Topix-Index um 0,3 Prozent auf 1.955 Punkte.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Einzelhandelsumsatz (Feb)

**Unternehmensdaten heute**

Nvidia (Investor Day)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.